



Unterstriche und Datenfelder


Ich freue mich, wieder eine ihrer Fragen in diesem Tipp beantworten zu können.

Problemstellung:

Sie verwenden, z.B. zum halbautomatischen Ausfüllen ihrer Zeichnungsköpfe, Datenfelder. Wie sie aus unseren Schulungen her kennen, ist dies ein gutes Mittel, um die Arbeit zu erleichtern und die Fertigstellung eines Projektes zu beschleunigen.


Diese Datenfelder werden in MicroStation durch Unterstriche repräsentiert, d.h, überall dort, wo sie einen (oder mehrere Unterstriche) im Text platziert haben, können diese Felder halbautomatisch ausgefüllt werden. Vorzugsweise wird dies im Zeichnungskopf passieren, es gibt jedoch genügend Beispiele für Beschriftungen, in denen ebenfalls Datenfelder verwendet werden können.

Ihr Administrator hat sinnvollerweise alle Felder mit solchen Unterstrichen vor-ausgefüllt, in die vom Anwender Eingaben möglich sind. Dabei hat er auch gleich die richtige Anzahl von Unterstrichen eingebaut, damit Zeichnungsname, Masstab, Zeichnungsnummer, usw. auch gemäß ihrem Zeichnungsstandard die entsprechende Anzahl von Zeichen haben.

	Krähenberg - Verlag		


Größe A4	_____	Zeichnungsnummer Z 000 A4 ___Proj ___ Z ___	Rev.
Maßstab 1 : ____		Blatt _ von _	

Manchmal werden nicht alle Felder ausgefüllt. Die Darstellung lässt dann natürlich zu wünschen übrig.

	Krähenberg - Verlag		
	Teilchen - Entschleuniger		
Größe A4	_____	Zeichnungsnummer Z 000 A4 324Proj P03 Z 003	Rev.
Maßstab 1 : <u>10</u>		Blatt <u>01</u> von <u>07</u>	



Und daher schalten sie vor dem Drucken in den Ansichtsattributen die Darstellung der Datenfelder aus.

	Krähenberg - Verlag		
	Teilchen - Entschleuniger		
	Größe A4	Zeichnungsnummer Z 000 A4 324Proj P03 Z 003	Rev.
	Maßstab 1 : 10		Blatt 01 von 07

Mit dieser Darstellung des Zeichnungskopfes könnte die Zeichnung nun gedruckt werden, gäbe es da nicht ein Problem.

Gleichzeitig schreibt möglicherweise ihr Unternehmensstandard vor, Positionsnummern oder andere Anmerkungen gemäß ihrer Zeichnungsvorschriften mit Unterstrichen zu schreiben.

Ein anderer Grund könnte sein, dass die Datenbankkopplung zu ihrem Warenwirtschaftssystem bei der Positionsnummernvergabe Unterstriche benötigt.

Haben sie jedoch die Unterstriche ausgeschaltet, so können sie nicht mehr nachvollziehen, ob sie die Positionsnummern auch richtig geschrieben haben oder aber die Kopplung zu ihrer Datenbank funktioniert nicht mehr.

[Pos. 01_41_12_4](#)

[Pos. 01_41_12_5](#)

[Pos. 01_41_12_6](#)

[Pos. 01_54_01_1](#)

[Pos. 01_54_01_2](#)

[Pos. 01_54_01_3](#)

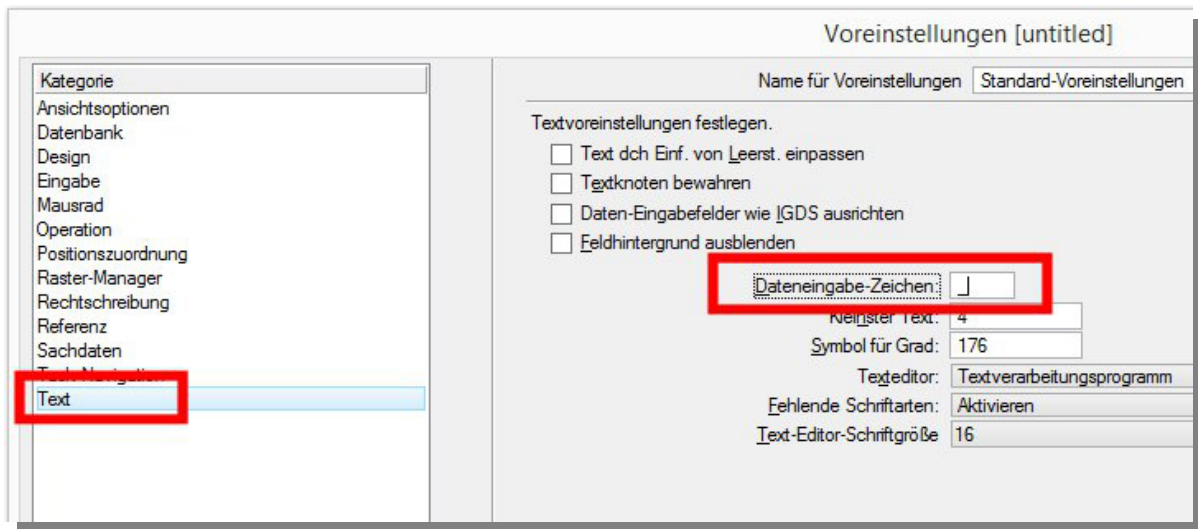
Lösung:

(siehe nächste Seite)



Abhilfe schafft in diesem Falle die Möglichkeit, das Zeichen für ein Datenfeld vom Unterstrich auf ein anderes Zeichen umzustellen.

Sie erreichen dies durch „Arbeitsbereich → Voreinstellungen“ und dort in der Kategorie „Text“.



Ändern sie dort das Zeichen, das für ein Dateneingabefeld stehen soll, vom Unterstrich in ein Zeichen ihrer Wahl (z.B. &).

Bedenken sie, dass alle Zeichnerinnen und Zeichner, die mit den Zeichnungen arbeiten müssen, diese Umstellung vornehmen müssen.

Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,

Krähenberg – Verlag

Verlag, Administration, Schulungen und Shop
für das CAD - Institute